Anlage 1 zu I0171/15

Ergänzungsvereinbarung 2015/2016

zum

Herleitungsvertrag

(Vertrag zur Herleitung der verbundbedingten Nachteile,

die Gegenstand von Ausgleichsleistungen

durch die Aufgabenträger sein können)

vom 06. Dezember 2010

Arbeitsstand: 30.06.2015

zwischen

- dem Land Sachsen-Anhalt (Aufgabenträger SPNV)
- der Landeshauptstadt Magdeburg (Aufgabenträger ÖSPV)
- dem Salzlandkreis (Aufgabenträger ÖSPV)
- dem Landkreis Börde (Aufgabenträger ÖSPV)
- dem Landkreis Jerichower Land (Aufgabenträger ÖSPV) und
- dem Altmarkkreis Salzwedel (kooperierender Aufgabenträger ÖSPV)

-nachstehend **Aufgabenträger**

und

- der BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH; Vahldorf (BördeBus)
- der DB Regio AG, Region Südost, (DB Regio)
- der Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH, Bernburg (KVG Salzland)
- der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Magdeburg; (MVB)
- der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH, Burg; (NJL)
- der Personennahverkehrsgesellschaft Salzland, Bernburg
- der Transdev Sachsen-Anhalt GmbH, Halberstadt; (TDST)
- der Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH; Salzwedel (PVGS Salzwedel als kooperierendes Verkehrsunternehmen)

-nachstehend **Unternehmen**

und

der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH - marego

-nachstehend **marego GmbH**

Präambel

- (1) Auf Basis der Ergebnisse der im Jahr 2014 durchgeführten Evaluierung in Verbindung mit der im Jahr 2013 durchgeführten Verkehrserhebung wird der Herleitungsvertrag für zunächst weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2016 fortgeführt.
- (2) Die Vertragsverlängerung erfolgt unter den im Herleitungsvertrag vom 06. Dezember 2010 festgelegten Regelungen mit den nachfolgend dargestellten Änderungen. Die hier vereinbarten Änderungen sind notwendig, da mit Vorlage des Ergebnisberichts – Berechnung marego HV/DTV vom 27. Juni 2014 eine neue Ausgangsbasis zur Herleitung der verbundbedingten Nachteile geschaffen wurde. Hier genannte Paragraphen und Absätze ersetzen solche des Herleitungsvertrages vom 06. Dezember 2010 vollständig. Für Paragraphen und Absätze, die hier nicht genannt sind, gelten die Regelungen des Herleitungsvertrages vom 06. Dezember 2010 unverändert fort.
- (3) Die Präambel des Herleitungsvertrages vom 06. Dezember 2010 ist damit gegenstandslos. .

§ 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Herleitung der Höhe des von den Aufgabenträgern als zuständigen Behörden im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 vom 23. Oktober 2007 nach den von den Aufgabenträgern bekannt gegebenen allgemeinen Vorschriften - bzw. äquivalenten bilateralen Regelungen - zu leistenden Ausgleichs von Belastungen, die den Unternehmen durch die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Zuge der Weiterführung des Verbundtarifs marego vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2016 entstehen. Die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung besteht in der Verpflichtung zur Anwendung des Verbundtarifs als Höchsttarif.

§ 2 Herleitung der Ausgleichsleistungen der Aufgabenträger

- (1) Basis dieser Herleitung bildet der econex - Ergebnisbericht – Berechnung marego HV/DTV vom 27. Juni 2014. Demnach werden auf Verbundebene entstehende Durchtarifierungsverluste rechnerisch durch Harmonisierungsgewinne ausgeglichen.
- (2) Durchtarifierungsverluste entstehen, weil ein Fahrgast, der für seine Fahrtstrecke bislang mehrere Unternehmen genutzt hatte und deshalb mehrere Fahrausweise kaufen musste, nur noch einen Fahrausweis im Verbundtarifraum benötigt, der im Preis günstiger ist, als die Summe der bisherigen Fahrausweise. Die im Ergebnisbericht ausgewiesenen Durchtarifierungsverluste (DTV) berücksichtigen keine Verbundwirkung. Das heißt, den Durchtarifierungsverlusten sind positive Verbundeffekte gegenüber zu stellen, die aus verbundbedingten Nachfragesteigerungen sowie weiteren Verbundwirkungen resultieren.
- (3) Aufgrund der Überlagerung der Verbundwirkung mit anderen nicht verbundbedingten Effekten werden Harmonisierungswirkungen des Verbundes ab dem 01.01.2015 nicht mehr als Grundlage der Ermittlung von Ausgleichszahlungen des Landes herangezogen. Allerdings erfolgt der Ausgleich der daher allein maßgeblichen Durchtarifierungswirkungen maximal in Höhe der in abschmelzenden Jahresscheiben durch das Land bereitgestellten Förderhöchstbeträge gemäß Abs (8).
- (4) Positive Verbundeffekte gemäß Absatz (2) werden berücksichtigt, indem aus den bereitgestellten Mitteln nur ein prozentualer Anteil der gutachterlich ermittelten Durchtarifierungsverluste ausgeglichen wird.

- (5) Zusätzliche Einnahmenverluste aus der Anerkennung der BahnCard auf landesbedeutsamen Linien sind nicht zu berücksichtigen, da diese in den Berechnungen eingegangen sind.
- (6) Zusätzliche Einnahmenverluste aus Anschlussstarifizierung sind nicht zu berücksichtigen, da diese in den Berechnungen eingegangen sind.
- (7) Zusätzliche Einnahmenverluste durch die Anwendung des Tarifs „Magdeburg Plus“ sind nicht zu berücksichtigen, da diese in den Berechnungen eingegangen sind.
- (8) Für das Jahr 2015 beträgt der Förderhöchstbetrag für alle Aufgabenträger zusammen 720.000 € zuzüglich ggf. bestehender Überträge aus den Jahr 2011 bis 2014. Für das Jahr 2016 beträgt der entsprechende Förderhöchstbetrag 648.000 €. Der prozentuale Anteil der im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Aufgabenträger berechneten an den für den gesamten marego-Verbund ausgewiesenen Durchtarifizierungsverlusten für die Jahre 2015 und 2016 wird als Anteilswert des jeweiligen Aufgabenträgers an der bereitgestellten Fördersumme des Landes herangezogen:

Im Einzelnen ergeben sich folgende Beträge:

Aufgabenträger	Anteilswert an der Fördersumme	Ausgleichsbetrag 2015	Ausgleichsbetrag 2016
Land Sachsen-Anhalt	17,54 %	126.288,00 €	113.659,20 €
Landeshauptstadt Magdeburg	62,32 %	448.704,00 €	403.833,60 €
Salzlandkreis	6,97 %	50.184,00 €	45.165,60 €
Landkreis Börde	10,47 %	75.384,00 €	67.845,60 €
Landkreis Jerichower Land	2,66 %	19.152,00 €	17.236,80 €
Altmarkkreis Salzwedel	0,04 %	288,00 €	259,20 €
Summe	100,00 %	720.000,00 €	648.000,00 €

§ 4 Auszahlung der Ausgleichsleistungen an Verkehrsunternehmen, die Kooperationspartner von marego sind.

Für die kooperierenden Verkehrsunternehmen gelten die Regelungen dieser Vereinbarung entsprechend.

§ 5 Revision

- entfällt -

§ 10 Laufzeit, Vertragsanpassung und Kündigung

- (1) Die Vereinbarung gilt ab 01.01.2015 bis zum 31.12.2016
- (2) Es besteht Einigkeit, dass bis zum Jahresende 2015 endverhandelte Verträge, zum Regelungsgegenstand der Ergänzungsvereinbarungen zum Grundvertrag und zum Herleitungsvertrag, und damit der Fortsetzung des marego über den 31.12.2016 hinaus ohne weitere Befristung vorliegen sollen. Dazu sind die Abstimmungen zum leistungsbasierten Einnahmeaufteilungsverfahren zwischen den Verkehrsunternehmen bis zum 30.09.2015 abzuschließen. Auf Basis der Einnahmendaten für die Monate Januar bis September 2015 erfolgt eine Hochrechnung der Erlössituation auf das Gesamtjahr 2015 durch das Verbundbüro. Das Ergebnis der Hochrechnung bildet die Grundlage zur Entscheidung über eine unbefristete Fortführung des Verbundes ab dem Jahr 2017.

Anlage 2: econex - Ergebnisbericht - Berechnung marego HV/DTV vom 27. Juni 2014.

Magdeburg, den

Für die Aufgabenträger:

Land Sachsen- Anhalt (Aufgabenträger SPNV)

NASA GmbH (mit der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft des SPNV betraut)

Landeshauptstadt Magdeburg (Aufgabenträger ÖSPV)

Salzlandkreis (Aufgabenträger ÖSPV)

Landkreis Börde (Aufgabenträger ÖSPV)

Landkreis Jerichower Land (Aufgabenträger ÖSPV)

Altmarkkreis Salzwedel (kooperierender Aufgabenträger ÖSPV)

Für die Verkehrsunternehmen:

BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH; (BördeBus)

DB Regio AG, Region Südost, Verkehrsbetrieb Elbe Saale, Magdeburg (DB Regio)

Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH, Bernburg (KVG Salzland)

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Magdeburg; (MVB)

Ergänzungsvereinbarung 2015/2016 zum Herleitungsvertrag für den Verkehrsverbund in der Region
Magdeburg

Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH, Burg; (NJL)

Personennahverkehrsgesellschaft Salzland, Bernburg

Transdev Sachsen-Anhalt GmbH, Halberstadt; (TDST)

Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH; (PVGS Salzwedel)
(kooperierendes Verkehrsunternehmen)

Für die marego GmbH: